

Der Bürgermeister

Zossener Str. 21c • 15838 Am Mellensee

Ortsteile:

Sperenberg, Klausdorf, Mellensee, Saalow,
Rehagen, Kummersdorf-Alexanderdorf,
Kummersdorf-Gut, Gadsdorf

Sachgebiet: Lt. Haupt-/Schulamt

Zimmer: 2.07

Bearbeiter: Frau Berkholz

E-Mail: berkholz@mellensee.de

Telefon: (033703) 959-12

Telefax: (033703) 95969

AKZ: 10.3

Datum: 22.06.2023

Beantwortung der Nachfragen der Fraktion DIE LINKE vom 21.06.2023

Die vorliegende Sitzung ist trotz Unterbrechung als einzelne Sitzung vom ursprünglichen Sitzungstermin zu behandeln. In der notwendigen Sitzungsunterbrechung können weitere Zuarbeiten nicht gefordert oder Arbeitsaufträge bis zur Fortführung der Sitzung erteilt werden. Dies widerspricht insbesondere § 2 (2) der Geschäftsordnung. Gerne beantworte ich die Nachfrage, weise aber auch darauf hin, dass diese Unterlage nicht rechtzeitig vor dem Sitzungstermin abgefordert und eingereicht wurde.

Weiter bitte ich darum, dass man sich mit den in Antworten zu Anfragen zitierten Rechtsgrundlagen befasst. Nachfragen hierzu, die bereits eindeutig beantwortet sind, benötigen unnötige Zeitressourcen.

§ 12 KitaPersVO

Der zusätzliche Einsatz von ehrenamtlichen und nebenamtlichen Kräften sowie von Kräften, die nicht Fachkräfte sind, **insbesondere zur Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte**, zur Bereicherung der pädagogischen Arbeit, zur Förderung der Beziehungen zur Nachbarschaft und zum Berufsleben der Erwachsenen **ist zulässig und soll im angemessenen Rahmen gefördert werden. Diese Kräfte sind nicht Teil des notwendigen pädagogischen Personals** nach § 10 Abs. 1 des Kindertagesstättengesetzes und den §§ 4 und 5 dieser Verordnung. Sie müssen persönlich und gesundheitlich für die Arbeit geeignet sein.

Aus dem Handbuch zur Übernahme und Führung von Kindertagesstätten im Land Brandenburg:

(https://mbjs.brandenburg.de/media/fast/6288/handbuch_unternehmen_kita.pdf)

Zum Personal gehören sowohl das pädagogische Personal zur Betreuung der Kinder als auch die Personen, die Leitungsaufgaben wahrnehmen. Unter Umständen kommt noch technisches Personal wie Hausmeister, Köchin oder Reinigungskraft dazu. "Der Träger der Einrichtung hat für die notwendige Ausstattung mit pädagogischem Personal der Kindertagesstätte sowie für einen effektiven, an den Betreuungsnotwendigkeiten orientierten Personaleinsatz Sorge zu tragen" (§1 Kita-Personalverordnung). **Die Anforderungen an das pädagogische Personal sind in der Kita-Personalverordnung festgeschrieben.**

Allgemeine Sprechzeiten:

Montag u. Mittwoch	keine Sprechzeiten - Termine nach Vereinbarung möglich
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Bankverbindung:

Mittelbrandenburgische
Sparkasse in Potsdam
IBAN: DE64160500003639020072
BIC: WELADED1PMB

Zudem gibt sie Auskunft über den Umfang des notwendigen pädagogischen Personals in Kindertagesstätten und Tagespflege sowie über die Aufgaben der Erzieherin. Sie wurde erlassen, um die personelle Mindestausstattung und damit ein fachliches Mindestniveau in allen Kindertagesstätten zu sichern. **Für den Betrieb einer Kita ist die Einstellung von fachlich, persönlich und gesundheitlich geeigneten pädagogischen Fachkräften zwingend vorgeschrieben, sie können nicht durch andere Kräfte ersetzt werden. Die Verpflichtung zur Einstellung des notwendigen pädagogischen Personals schließt nicht aus, dass Eltern und andere Kräfte auch bei der Betreuung der Kinder helfen oder auch Verwaltungsaufgaben übernehmen. Es handelt sich dann immer um Betreuung über den Einsatz des notwendigen Personals hinaus.**

Als **fachlich geeignete Kräfte im Sinne des Kitagesetzes** (§10 Abs.1 Satz 1 KitaG) gelten Fachkräfte mit folgenden Berufsabschlüssen (§9 Kita-Personalverordnung):

- Krippenerzieherin
- Kindergärtnerin
- Horterzieherin
- Erzieherin in Heimen und Horten
- Erzieherin im kirchlichen Dienst
- Kinderdiakonin
- Gruppenerzieherin
- Unterstufenlehrerin
- Freundschaftspionierleiterin
- staatlich anerkannte Erzieherin
- staatlich anerkannte Diplom-Sozialpädagogin und Diplom-Sozialarbeiterin.

Kräfte mit anderen gleichartigen und gleichwertigen Kenntnissen können als notwendiges pädagogisches Personal beschäftigt werden, wenn das mit dem Landesjugendamt abgesprochen ist, zum Beispiel können Kitas mit zweisprachigen Konzepten so muttersprachliche Erzieherinnen aus anderen Ländern einstellen.

Für die Arbeit mit unter dreijährigen Kindern und Kindern mit Behinderung können neben pädagogischen Fachkräften in gewissem Umfang auch solche mit pflegerischen Abschlüssen eingesetzt werden. Für die Arbeit mit Kindern mit besonderem Förderbedarf muss eine entsprechende Qualifikation vorhanden sein.

Die Träger von Kindertagesstätten haben zu gewährleisten, dass ErzieherInnen kontinuierlich Fortbildungen wahrnehmen und so über neueste pädagogische Entwicklungen, moderne Methoden, pädagogische Ansätze und über die „Grundsätze elementarer Bildung“ informiert sind und dieses Wissen auch in ihrer pädagogischen Praxis anwenden können. Zudem gilt für Träger von Kindertagesstätten, wie für alle anderen Arbeitgeber auch, das Brandenburgische Weiterbildungsgesetz. Nach dessen § 14 Abs. 1 haben „Beschäftigte ... unter Fortzahlung des Arbeitsentgelts gegenüber ihrer Beschäftigungsstelle Anspruch auf Freistellung von der Arbeit zur Teilnahme an anerkannten Weiterbildungsveranstaltungen gemäß § 24 zum Zwecke beruflicher, kultureller oder politischer Weiterbildung.“

Jede Kraft, die bei uns zum notwendigen Personalschlüssel zählen soll, muss dem Landesjugendamt gemeldet werden. Kräfte, die kurzfristig aushelfen könnten, bspw. von einer Zeitarbeitsfirma, zählen kurzfristig auch nicht zum pädagogischen Personal, sondern können nur für kurze Zeit dazu dienen, eine Gefährdung von Kindern auszuschließen. Dieses Ziel kann aber auch durch Eltern oder andere ehrenamtliche Kräfte, oder von Kräften aus der Verwaltung erreicht werden. Dazu muss aber immer bedacht werden – sollte in dieser Zeit etwas passieren, haben wir als Kitaträger gegen unsere Verantwortung gehandelt und das Kindeswohl gefährdet, was im schlimmsten Fall zu einer kompletten Schließung von Einrichtungen führen kann.

Wir nutzen alle Möglichkeiten, die uns der Gesetzgeber einräumt. Bspw. stellen wir auch Sozialarbeiter ein, müssen aber für Anträge stellen und Auflagen (bspw. individuelle Bildungsplanungen) erfüllen. Diese Kräfte werden dann trotz hauptamtlicher Tätigkeit auch nur zu einem gewissen Anteil an das notwendige pädagogische Personal angerechnet.

Eine Honorarkraft ist keine hauptamtliche Kraft und ist nicht beim Kitaträger eingestellt, sodass keine Anrechnung auf das notwendige pädagogische Personal erfolgt. Somit können durch diese Kräfte auch keine notwendigen Maßnahmen, bspw. Reduzierung von Öffnungszeiten oder Schließungen, abgewendet werden.

Im Rahmen unserer rechtlichen Möglichkeiten haben wir mit einer möglichen Honorarkraft Gespräche geführt und konnten diese Person nun für ein befristetes Teilzeit-Arbeitsverhältnis gewinnen, sodass sie nun hauptamtlich für uns arbeitet und somit auch zum notwendigen pädagogischen Personal zählt.

Die Förderung von ehren- und nebenamtlichen Kräften findet - wie vom Gesetzgeber auch gefordert zur Bereicherung der pädagogischen Arbeit, zur Förderung der Beziehung zur Nachbarschaft und zum Berufsleben der Erwachsenen - statt und wird ausgebaut (Lesepaten, Einbindung der Nachbarschaft in Veranstaltungen, Projekt Wildnispädagogik etc.).

Zusätzlich sei noch zu sagen, dass in den Verwaltungsvorschriften zur Auslegung der Bestimmungen der Kita-Personalverordnung durch das Landesjugendamt Brandenburg (VVKitaPersV) vom 14. März 2011 festgeschrieben ist, für welche Fachkräfte ein Antrag auf Anerkennung gestellt werden kann. Ausschlaggebend ist hier außerdem die Verordnung über die Gleichstellung von Ausbildungsabschlüssen und die ergänzende Qualifizierung zum Erwerb der staatlichen Anerkennung als Erzieherin oder Erzieher (Erzieheranerkenntnisverordnung - ErzankV) vom 22. Dezember 1993.

Lehrerinnen und Lehrer können nicht als pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen eingesetzt werden.

Ich hoffe damit alle Unklarheiten beseitigt zu haben und stehe für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Patrizia Berkholz
Leitung Haupt- und Schulamt